Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift

an disem prief vnd tun chunt allen den
† prief die disen ſehent oder hozent lesen die
nv lebent vnd hernach chumftich sint
daz ich mit gůte willen vnd mit ver
dahte můt vnd mit dem willen mein
haus vrowen vrawen Sophey vnd
meines pruder hern Hainreichs vñ
meiner chynd daz ist Hainreichs
Haygen Hermans vnd Agnesen vñ
aller meiner erben verchauft han mei
aigen daz ich chaufft het in dem odem
dorf datze Spretnitz vnd han iz gebm
dem werdem Abt von Zwetel hern E
bern vnd seiner Sammvng den gaist
leichen leuten Amlef lehen vnd da sel
be han ich jn avfgeben aigenschaft
an dem zwelftē lehen mit allem dem
rehte daz zv den zwelf lehen gehort
an wade an Aehern an wisinat an
wazzer an holtz vnd anderm rechte
vmb siben vnd funfzich phvnt phen
nig wienner graber mvnz Des sel
len gůtes habent mich die selbē leut
von zwetel gewert also si halbēt mir
geben ain lehen datze flachawe daz
gilte sechs schillinge fvr sechs phvnt vnd
aines vnd funfzich phvnt berait phen
ning. Ich lob aveh an disem prief vnd
meim Hausfrawe dey vor genant So
phey † egenantē † dem abbt vnd der Sam
vnng vnd dem Chloster datz zwe
tel daz selbe gůt daz ich in han ver
chauft ze schermen fvr alle anspruch
als aigens recht ist vnd landes gewo
hait vnd setz in aveh ze ebentevre
meinen weingartē der da ist genant
der Chey awer vnd drei hofstet datze
Engelschallsdorf vnd daz lehen daz
si mier habent ge geben datze flachawe
vnd gib in dar vber disen prief zv
einem vrchvnde vnd zv einer vestnv
ge diser saehe versigilten mit meinē
Insigel vnd mit der edeln herren In
sigel des hirn herr Levtoldes von Chvn
ring vnd des hirn herr Stephans von
Geissawe vnd mit den gezeugen die
hie geschriben stent Daz ist her wlfich
von Cheyawe her Aloit von Cheyawe
her Ott der Tvrse her haunrich der
Tvrse h Hadmar von Symmberch D
Jvnge her Hadmar vnd sein bruder
von Symmberch her Reinprecht der
Tvrse vnd ander bidirbe leut den dise
sache wol chvnt ist. Diser prief der
ist gegeben dv von christes gebvrt
was Tavsent iar in dem sehstē vnd
Newnzigistem iar datz Zwetel an des
heiligen Chreuces tag

Notandū qd sup hac villa desolata
i Spretnitz adhuc duo pvilegia
in feodo lib hui opis inueniunt videl vnū
pvilegū dni Haintz canis de Potendorf
Sedm aut pvilegū dni de valchenbch
videl Hadmar et Rapto sup eadem
villa Spretnitz nō monastio porrexe
runt. Quorū aut quida miles nomie
wikerus de Jeundorf uiri suo i eade
† Dno chroni ver.
villa abrenuciauit qd a dnis de
valchenberch i feodo tenuit et abbi nō
p xxx talēt vendidit et eandē littam
vna cū eisdem bonis resignauit tenor
† qui
eiusdē littere huic inserendus aliqliter
ipbat et affirmat.

Ovia temptis diuitias solet oblivi
onē inducere rebz gestis. Ideo per
hanc paginā pateat psentib et futuris
qd nos Hadmarus et Rapto dicti de val
chenberch contulimus dno Wikero militi
de Jeundorf qntam ptem de bonis nos
tris in Spretnitz sibi et suis heredibz
libe et quiete. Pmittentes sibi ipa bo
na defendere et tueri. In cui rei testi
monium psentem sibi damus litteram si
gillatam. Datū i valchenberch An
no dni ꝗ. cc. lxxxx nij.

Hanc littam Wikerus miles nobis
resignauit qm dns Ebro veiablis